

## Mit „Spooky Wooky“ auf rasanter Geisterjagd „Geisterreiches“ Spiel verlangt schnelle Reaktion

Nürnberg, im Januar 2016 – Huiiii, auf dem Dachboden geht's rund, denn dort toben die Geisterkinder! Leider bleiben die kleinen Gespenster immer wieder an Gegenständen hängen und beschädigen ihre Geisterhülle. Aber kein Problem: Mit ein paar bunten Stoffresten könnten sich die Risse schnell wieder reparieren lassen, allerdings müssen die Geister dazu erst gefangen werden. Wenn nur die kleinen Gespenster nicht so schnell wären....

Zwei bis sechs Spieler machen sich bei „Spooky Wooky“ (Piatnik) auf Geisterjagd und versuchen, möglichst viele der frechen kleinen Gespenster zu fangen. Nacheinander decken die Mitspieler die verteilten Spielplättchen auf. Dabei gilt es, schnell die abgebildeten Gespenster zu vergleichen, um als erster ein übereinstimmendes Plättchen zu entdecken und sich dieses Geisterkind zu schnappen. Gar nicht so einfach, da sich die kleinen Gespenster manchmal ganz schön ähnlich schauen... Kleine und große Geisterjäger können bei „Spooky Wooky“ unterschiedliche Schwierigkeitsstufen wählen: Anfänger achten zunächst nur darauf, ob die Form der aufgenähten Stoffreste übereinstimmt, Farbe und Anzahl der Flicker sind dabei egal. Genau hinsehen und rasch reagieren müssen die versierten Geisterjäger: Wer entdeckt als erster den kleinen Geist, bei dem die Form und die Farbe beziehungsweise die Form und die Anzahl der Stoffreste übereinstimmen? Seid ihr auch so schnell wie die Gespenster auf dem Dachboden?

Autor des Reaktionsspiels „Spooky Wooky“ ist der bekannte Spieleerfinder Reiner Knizia, der bis jetzt bereits über 500 Spiele veröffentlichte und dafür zahlreiche Preise erhielt, darunter den Deutschen Spielepreis für „Tadsch Mahal“. Die in dem Wiener Verlag erschienene, spannende Gespensterjagd ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet.



### Spooky Wooky – Reaktionsspiel

Autor:	Reiner Knizia
Spieler:	2-6
Alter:	ab 5 Jahren
Dauer:	ca. 20 Min.
VKP:	ca. 11 Euro

Foto: Piatnik





**Der Autor:**

**Reiner Knizia** (\* 1957 in Deutschland) lebt seit vielen Jahren in England. Nach Mathematik-Studium und Promotion arbeitete er als Projektleiter für Softwareentwicklung. Schon im Alter von acht Jahren erfand Reiner Knizia eigene Spiele. Bis heute veröffentlichte er über 500 Spiele und gewann viele Preise.

Weitere Informationen:

Piatnik Deutschland GmbH, Karlsbader Straße 31 – 33

41236 Mönchengladbach, Tel. 02166/12 87-10

Mail: [info@piatnik.de](mailto:info@piatnik.de), [www.piatnik.com](http://www.piatnik.com)

Beleg erbeten, Januar 2016